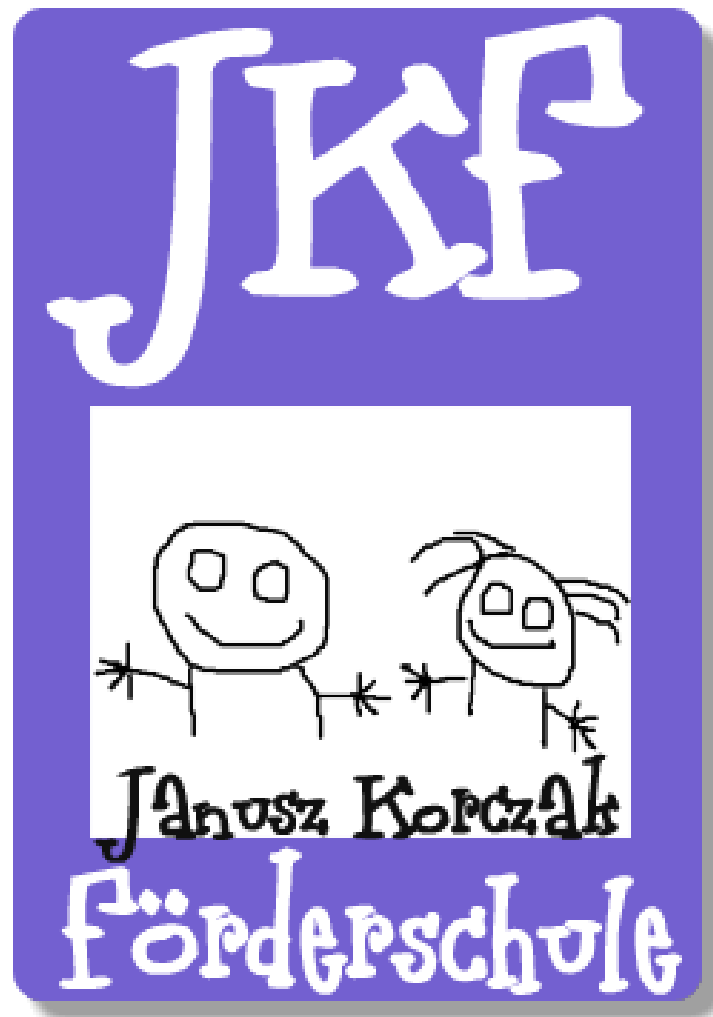


# Elterninformationen für Schüler der Förderschule mit Ausgleichsklassen „Janusz Korczak“ Halle



Roßlauer Straße 13

06132 Halle (Saale)

Tel.: 0345/7760246

E-Mail: [kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de](mailto:kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de)

Internet: [www.sos-korczak.bildung-lsa.de](http://www.sos-korczak.bildung-lsa.de)

## Inhaltsverzeichnis:

<u>Stichpunkt</u>	<u>Seite</u>
Aller Anfang ist schwer...	2
Arbeitsgemeinschaften	2
Arbeitsmittel	2
Berufseinstiegsbegleiter	2
Betreuung	2
Bildung und Teilhabe	2
Datenschutz	3
Elternvereinbarung	3
Förderschwerpunkt emotionale/ soziale Entwicklung	3
Förderschwerpunkt Lernen	3
Förderverein	3
Freistellungen	3
Fürsorge- und Aufsichtspflicht	4
Grundprinzipien unserer Schule	4
Hausordnung	4
Kontaktdaten	5
Krankmeldung	5
Lehrbücher	5
Mittagsversorgung	5
Pädagogische Mitarbeiter	5
Projektwochen	5
Schülerbegleitkarte	6
Schülergericht	6
Schulleitung	6
Schulprojekte	6
Schulsozialarbeit	6
Schulstruktur	7
Schulweg (Beförderung, Fahrkarte)	7
Sekretariat	7
Unterrichtszeiten	7
Weitere Förderschwerpunkte	7
Wertgegenstände/ technische Geräte der Schüler	7
Wiederkehrende Termine	8
Zukunftsmöglichkeiten	8

## Anhang:

1. Schülerbegleitkarte **(ausgefüllt an die Schule zurück!)**
2. Elternvereinbarung **(unterschrieben an die Schule zurück!)**
3. Datenschutzvereinbarung **(ausgefüllt an die Schule zurück!)**
4. Hausordnung
5. Liste der meldepflichtigen Krankheiten (laut Infektionsschutzgesetz)
6. Antrag zur Mittagsversorgung an unserer Schule
7. Beförderungsantrag / Antrag zum Erhalt einer Schülerzeitkarte
8. Flyer vom Förderverein

### Aller Anfang ist schwer...

Jeder Schulwechsel ist ein Einschnitt in dem Leben Ihres Kindes und Ihres eigenen Lebens. Um Ihnen und Ihrem Kind diesen Schritt möglichst einfach und angstfrei zu gestalten, stehen wir Ihnen als Schule mit Rat und Tat zur Seite. Deswegen sprechen Sie uns bitte bei Fragen, Schwierigkeiten oder anderen Unklarheiten zeitnah an - wir finden bestimmt eine Lösung!

### Arbeitsgemeinschaften:

Unsere Arbeitsgemeinschaften finden in klassenübergreifenden Gruppen einmal wöchentlich statt. Die Schüler können aus einem breiten Angebot (Sport, Kreativität, Musik, fachliche Schwerpunkte, verhaltensspezifische Schwerpunkte) wählen. Schüler, die keine Arbeitsgemeinschaft besuchen möchten, erhalten eine zusätzliche Förderstunde. Ein Wechsel der Arbeitsgemeinschaft ist zweimal im Jahr möglich.

### Arbeitsmittel:

Die Arbeitsmittelliste erhalten sie vom Klassenlehrer zum Ende des alten oder zu Beginn des neuen Schuljahres.

### Berufseinstiegsbegleiter:

An unserer Schule ist ein Berufseinstiegsbegleiter tätig. Er unterstützt die Schüler ab Klasse 7 bei der Berufswahl. Zu seinen Aufgabengebieten gehören die Mitwirkung bei Projekttagen, Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern, sowie die Begleitung einzelner Schüler bei der Auswahl, Bewerbung und Durchführung ihrer Ausbildung und damit auch über die Schulzeit hinaus.

### Betreuung:

Schüler, die durch einen Fahrdienst in die Schule gefahren werden, werden vor dem Unterricht ab 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr durch unsere pädagogischen Mitarbeiter betreut. Schüler, die nach dem Unterricht mit einem Fahrdienst transportiert werden, werden ab Unterrichtsschluss bis maximal 15.00 Uhr betreut. Dabei können verschiedene Aktivitäten von den Schülern wahrgenommen werden.

### Bildung- und Teilhabe:

Kinder kosten Geld. Um dies abzufedern, gibt es die Leistungen von Bildung und Teilhabe. Konkret: Für Bezieher von Sozialleistungen (Jobcenter, Wohngeld, Kinderzuschlag) gibt es auf Antrag finanzielle Unterstützung für Schulspeisung, Klassenfahrten, Lehrmittel, sowie für Nachhilfe und Mitgliedschaften in Vereinen. Formulare und weitere Informationen erhalten Sie beim Schulsozialarbeiter.

### Datenschutz: (s. Anlage)

Natürlich achten wir auch an unserer Schule auf die Einhaltung der Datenschutzverordnung. Daher bitten wir Sie sich die Einwilligungserklärung zu den verschiedenen Bereichen (personenbezogene Daten, Foto- und Videoaufnahmen) gut durchzulesen und auszufüllen. Sie können jederzeit eine Änderung vornehmen.

### Elternvereinbarung: (siehe Anlage)

Die Elternvereinbarung ist die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Hier finden Sie die beiderseitigen Rechte und Pflichten. Daher bitten wir Sie, diese unterschrieben dem Klassenlehrer zurückzugeben.

### Förderschwerpunkt emotionale/ soziale Entwicklung:

Wir unterrichten Kinder und Jugendliche, die eine besondere Förderung im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung benötigen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei uns die Chance, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und ihre Kenntnisse zu erweitern. Wir fördern, fordern und stärken unsere Schülerinnen und Schüler, sodass sie eine stabile Identität und ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln können. Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, ihr berufliches und privates Leben selbstständig zu gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

### Förderschwerpunkte Lernen:

An unserer Schule lernen auch Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Diese werden nach einem individuellen Lernplan unterrichtet, welcher unterhalb der Anforderungen der Regellehrpläne liegt.

### Förderverein: (Flyer siehe Anlage)

In unserer Schule gibt es einen Förderverein, bestehend aus Pädagogen, Eltern und ehemaligen Schülern. Er unterstützt zahlreiche Projekte und Veranstaltungen im Schulalltag, auch finanziell. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8,00 Euro pro Schuljahr (gern kann natürlich auch darüber hinaus noch etwas gespendet werden). Die Mitgliedschaft endet automatisch zum Ende des Schuljahres.

### Freistellungen:

Sie haben die Möglichkeit für Ihr Kind eine Freistellung für wichtige Termine während der Schulzeit zu beantragen. Über Freistellungen bis maximal einem Unterrichtstag entscheidet der Klassenlehrer. Freistellungen bis zu drei Tagen können nur von der Schulleitung genehmigt werden. Bei Freistellungen über drei Tagen wenden Sie sich bitte an das Landesschulamt.

### Fürsorge- und Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht soll verhindern,

- dass Schüler Schaden erleiden.
- dass Schüler Schaden verursachen.

Wir sind in diesem Sinne dazu angehalten,

- gefährliche Situationen präventiv durch Überprüfung der räumlichen Verhältnisse und vorausschauendes Handeln gar nicht erst entstehen zu lassen.
- Fehlverhalten von Schülern und gefährliche Situationen für Schüler aktiv durch Kommunikation zu unterbinden.
- Im Rahmen der Nothilfe, Güterabwägung und Notwehr tätig zu werden.

Sobald Ihr Kind das Schulgelände betritt, geht die Fürsorge- und Aufsichtspflicht an die Schule über. Sollte Ihr Kind das Schulgelände unerlaubt verlassen, kann diese durch uns nicht länger gewährleistet werden und wir informieren Sie und gegebenenfalls die Polizei über das Fehlen Ihres Kindes.

### Grundprinzipien unserer Schule:

- Tokensystem – Am Ende einer jeden Unterrichtsstunde werden mit Ihrem Kind das Verhalten, die Mitarbeit und die Ordnung ausgewertet. Dafür erhält das Kind eine bestimmte Punktzahl, welche in einen Punkteplan eingetragen wird. In den meisten Fällen erfolgt zusätzlich eine Tages- oder Wochenauswertung.
- Pendelheft - Ein regelmäßiger Kontakt zwischen Eltern, Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern ist über das Pendelheft möglich. Hier haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, kurze Informationen der Schule mitzuteilen. Daher sollte ein solches Heft zu Beginn jedes Schuljahres vorhanden sein.
- Klassenleiterprinzip – Wir unterrichten nach dem Klassenleiterprinzip, d.h. jede Klasse erhält neben dem Mathematik- und Deutschunterricht weitere Stunden und zusätzliche Förderstunden bei ihrem Klassenleiter. Dadurch stellt der Klassenleiter eine enge Bezugsperson dar und kann individuell auf die Schüler mit ihren Eigenheiten und Bedürfnissen eingehen.
- 2-Pädagogensystem – In den meisten Klassen wird der Unterricht durchgängig von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. Dieser unterstützt die Schüler bei Problemen im Lernen oder sozialen Bereich.
- Wochensieger – In den Klassen 1-4 findet jede Woche eine Wochensiegerauswertung statt (Montag 1.Hofpause). Dabei erhalten die Wochensieger eine Urkunde und verbringen eine Projektstunde mit dem Schulsozialarbeiter.

### Hausordnung: (siehe Anlage)

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben an unserer Schule und ist für alle verpflichtend.

### Kontaktdaten:

Sie erreichen uns wie folgt:

postalisch	Förderschule mit Ausgleichsklassen „J. Korczak“ Roßlauer Str. 13 06132 Halle
telefonisch	0345-7760246 (Sollte das Telefon einmal nicht besetzt sein, nutzen Sie gern die Möglichkeit unseres Anrufbeantworters)
per E-Mail	<a href="mailto:kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de">kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de</a>
im Internet	<a href="http://www.sos-korczak.bildung-lsa.de">www.sos-korczak.bildung-lsa.de</a>

### Krankmeldung:

Sollte Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung nicht am Unterricht teilnehmen können, melden Sie es bitte bis 7:30 Uhr persönlich oder telefonisch im Sekretariat ab. Bei meldepflichtigen Krankheiten (siehe Anlage), teilen Sie dies bitte der Schule mit. Unter bestimmten Voraussetzungen sind wir verpflichtet ärztliche Bescheinigungen zu fordern.

### Lehrbücher:

Die Liste der Lehrbücher erhalten Sie vom Klassenlehrer. Sie können entscheiden, ob Sie die benötigten Bücher kaufen möchten oder gegen eine Leihgebühr für ein Schuljahr entleihen wollen.

### Mittagsversorgung: (siehe Anlage)

Die Mittagsversorgung findet in der 2.Hofpause von 12:25 bis 12:45 statt. Ihr Kind kann in dieser Zeit im Speiseraum das vorher bestellte Essen zu sich nehmen.

### Pädagogische Mitarbeiter:

Die pädagogischen Mitarbeiter sind in der Regel einer Klasse fest zugeordnet und unterstützen die Schüler im Unterricht. Außerdem sichern sie die Betreuung vor und nach dem Unterricht ab.

### Projektwochen:

Unser Schuljahr beginnt und endet mit Projektwochen für alle Klassen. Der Klassenlehrer entscheidet über die genauen Ziele und Veranstaltungen. Regelmäßig finden in diesem Rahmen zu Beginn des Schuljahres die Heidegames, ein Wettkampf der gesamten Schule, statt. Außerdem wird traditionell am letzten Schultag das Schulfest gefeiert. Weitere Projektwochen finden gegebenenfalls klassenintern statt.

### Schülerbegleitkarte: (siehe Anlage)

Auf der Begleitkarte werden alle wichtigen Daten zum Schüler erfasst. Dazu gehören neben den Kontaktdaten, auch die Datenerfassung für Aktivitäten im Rahmen von Schulveranstaltungen. Daher bitten wir sie, diese auszufüllen und von Ihnen und Ihrem Kind unterschrieben wieder abzugeben.

### Schülergericht:

An unserer Schule gibt es ein Schülergericht. Dieses wird bei Streitigkeiten oder ähnlichen Problemen einberufen. Die Verhandlungen finden entweder öffentlich oder innerhalb einer Klasse statt. Als Richter fungieren gewählte Schüler und Lehrer gleichermaßen. Sie fällen das Urteil und entscheiden über etwaige Strafen.

### Schulleitung:

Schulleiter: Herr Sponfeldner-Böttcher

Stellvertretender Schulleiter: Herr Röder

Termine können gern über das Sekretariat vereinbart werden.

### Schulprojekte:

An unserer Schule finden eine Vielzahl klasseninterner als auch klassenübergreifender Projekte (z.B. Neptunfest, Sportfest, Heidegames) statt. Über die genauen Termine, den (zeitlichen) Ablauf, mitzubringende Sachen und eventuelle Kosten informiert sie der Klassenlehrer zeitnah.

### Schulsozialarbeit:

Unser Schulsozialarbeiter versteht sich als neutraler Vermittler zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Beratung und Betreuung von Schülern und Schülerinnen bei schulischen Problemen
- Beratung von Eltern
- Zusammenarbeit mit Lehrern
- Mitarbeit an sozialen Projekten (Förderung der Klassengemeinschaft, Schülergericht, Belohnungsstunden etc.)
- Angebote von klassenübergreifenden Projekten, die das Schuljahr begleiten
- Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen

Kontakt: Torsten Lehmann  
Büro im Raum 205 unserer Schule  
01788587963  
[torsten.lehmann@kinderschutzbund-halle.de](mailto:torsten.lehmann@kinderschutzbund-halle.de)

### Schulstruktur:

In unserer Schule lernen Kinder in den Klassenstufen 1 bis 9 mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und gegebenenfalls weiteren Förderschwerpunkten oder Teilleistungsstörungen. Wir unterrichten je nach Förderschwerpunkt bzw. individueller Lernausgangslage der Schüler nach dem Lehrplan der Grund- und Sekundarschule, untercurricular oder gewähren einen Nachteilsausgleich in bestimmten Bereichen.

### Schulweg: (Formulare siehe Anlage)

Für den Schulweg ist es möglich eine Beförderung mit Taxiunternehmen zu beantragen. Alternativ können Sie unter bestimmten Voraussetzungen eine kostenlose Schülerzeitkarte für den öffentlichen Nahverkehr in Anspruch nehmen.

### Sekretariat:

Unser Sekretariat ist während der Schulzeit täglich von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt. Bei schulorganisatorischen Fragen, Terminabsprachen oder zur Krankmeldung Ihres Kindes können sie sich persönlich oder telefonisch an unsere Sekretärin Frau Beier wenden.

### Unterrichtszeiten:

Frühbetreuung für Fahrschüler:	6.45 Uhr – 7.35 Uhr
Frühaufsicht auf dem Hof:	7.35 Uhr – 7.45 Uhr
1. Stunde:	7.50 Uhr – 8.35 Uhr
2. Stunde:	8.45 Uhr – 9.30 Uhr
3. Stunde:	9.40 Uhr – 10.25 Uhr
<i>1. große Pause</i>	
4. Stunde:	10.45 Uhr – 11.30 Uhr
5. Stunde:	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
<i>2. große Pause (Mittagspause)</i>	
6. Stunde:	12.50 Uhr – 13.35 Uhr
7. Stunde:	13.40 Uhr – 14. 25 Uhr
Betreuung für Fahrschüler:	bis 15.00 Uhr

### Weitere Förderschwerpunkte:

Bei uns an der Schule lernen auch Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache, körperlich-motorische Entwicklung oder Hören. Dabei sind die einzelnen Förderbereiche dieser Förderschwerpunkte ebenfalls im individuellen Lernplan des Schülers ausgewiesen.

### Wertgegenstände/ technische Geräte der Schüler:

Das Mitbringen von Wertgegenständen und technischen Geräten wird nicht empfohlen. Für auftretende Schadensfälle übernimmt die Schule keine Haftung.



### Wiederkehrende Termine:

- Emotikon (Sportmotoriktest Klasse 3, Schuljahresbeginn)
- Schulfotograf (alle Klassen, Schuljahresbeginn)
- Schulkinowoche (alle Klassen, November)
- Schülerbetriebspraktikum (Klasse 7 bis 9, Dezember)
- Girls and Boys Day (Klasse 5 bis 9, März oder April)
- Schulärztliche Untersuchung (Klasse 3 und 6, einmal im Schuljahr)
- Zahnärztliche Untersuchung (alle Klassen, einmal im Schuljahr)

### Zukunftsmöglichkeiten:

Unsere Schule ist als Durchgangsschule konzipiert, das heißt, dass in Absprache mit uns als Schule jederzeit eine Rückführung an eine Regelschule möglich ist (im ersten Schritt auch als Probebeschulung). Daneben kann an unserer Schule auch am Ende der 9. Klasse der Hauptschulabschluss erlangt werden. Sollte Ihr Kind in den Realschulbildungsgang eingestuft worden sein oder auf Grund der Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung am Ende der 9. Klasse den erweiterten Hauptschulabschluss schaffen, kann mit Beginn der 10. Klasse ein Wechsel an die Regelschule zum Erreichen des Realschulabschlusses erfolgen.